

Frühjahrsakademie - Teil 3 von 3

Seele & Bewusstsein mit Hilarion

Tape 1

Hilarion: Seid willkommen und gesegnet ihr Geliebten, dies ist Hilarion. Als erstes möchte ich einmal sagen:

Eine gute Botschaft, auch wenn es da Draußen nicht so aussieht, denn heute ist ein besonderer Tag – es ist der astronomische **Frühlingsanfang**, denn heute nacht um fast 5 Uhr hat die Sonne den Äquator überschritten und ist jetzt auf der nördlichen Halbkugel angekommen, das heißt Frühling, das heißt neue Lebenskraft und das heißt auch, dass der Boden sich erwärmt. Die Sonne, die ewige Präsenz der zielgerichteten Schöpferkraft wärmt die nördliche Halbkugel und gibt den Impuls zu Erwachen, Aufzuwachen und zu neuem Leben. Der Frühling ist eine besondere Zeit. Der Winter, das Dunkel verabschiedet sich, es beginnt die Zeit der Fruchtbarkeit und natürlich der Geburten. Früher wurden die Felder gesegnet, die Mutter Erde wurde verehrt und gebeten, ihre Kinder, die Früchte wachsen und gedeihen zu lassen.

Vielleicht wäre das heute ein guter Ansatz, ein inneres, kleines, stilles **Dankgebet an die Erdenmutter und diesen Planeten** zu senden, auch oder gerade weil ihr eine schwierige Zeit habt. Wenn ihr euren Planeten von oben sehen könntet, so wie wir ihn sehen können oder wenn ihr in einer Raumstation wäret, dann könntet ihr sehen, dass sich die Luftverschmutzung über den Großstädten vor allem auch in China schon erheblich verbessert hat, sodass man durch die vormals grauen Decken schon hindurchschauen kann. Das ist durchaus auch etwas Positives in der derzeitigen Situation.

Daran könnt ihr sehen, dass die Erdenmutter durchaus in einem **Reinigungsprozess** ist. Ich habe euch ja schon an anderer Stelle gesagt, dass diese Geschichte mit dem Virus nicht geschehen würde, wenn die Erdenmutter nicht einverstanden wäre. Sie ist damit einverstanden, weil es einer Reinigung und einem **Umdenken** bedarf. Euch als Lichtarbeiter, als Meisterheiler ist es nun zugeschrieben, die positiven und erneuernden Energien aufrechtzuerhalten und euch nicht in Ängste und Paniken jagen zu lassen, obwohl ihr mein tiefes Mitgefühl habt und es sicherlich nicht einfach ist, denn ihr seid mit der Morphogenetik verbunden. Eure Morphogenetik ist derzeit ganz schön dicht, schwer und verstopft, weil doch sehr viel Angst und Panik unterwegs ist.

Wenn ihr bemerkt, dass ihr in Angstenergien einsteigt, dann holt euch bitte Diamantlicht, durchstrahlt und befreit euch und richtet euren Fokus bewusst auf etwas anderes, etwas unterstützendes.

Jetzt am Frühlingsanfang kommt die Zeit sowohl fein- als auch grobstofflich, wo ihr wieder beginnen könnt etwas auszusäen, nämlich das, was ihr dann später ernten wollt.

Was möchtest du in deinem Garten oder Balkonkasten aussäen? Denkst du dabei vielleicht ein bisschen an die Insekten wie die Bienen oder die Schmetterlinge und die Vögel?

Da gibt es gute Alternativen und wunderbare Mischungen, gut für Insekten aller Arten und Sorten (<https://www.saatgut-manufaktur.de/> von Trixa empfohlen). Diese könnt ihr auch auf euren Balkonen aussäen und da habt ihr sicherlich auch eure Freude dran in der kommenden Zeit.

Es geht natürlich auch im Inneren darum:

- **Was säst du jetzt?**
- **Was möchtest du im Laufe des Jahres ernten?**

Nicht nur aus diesem Grund bin ich sehr erfreut, dass wir diese Akademie nun genau in diese Zeit gelegt haben, wo es euch vielleicht ein Quentchen schneller klar wird, warum dieses Studieren und Erweitern eures Bewusstseins von solcher Wichtigkeit ist.

Eines möchte ich nicht vergessen euch zu sagen, dass eure Mütter und Großmütter im Frühjahr immer einen Hausputz veranstaltet haben und das aus gutem Grund, damit die Energien des Winters ausgekehrt werden.

Das ist sehr gut, wenn ihr den **Frühjahrsputz** auch in euren Häusern veranstaltet. Ob es sich um Putzen von Ecken handelt, die ihr schon lange nicht mehr behandelt habt oder ob ihr euren Schrank ausräumt, durchlüftet und Dinge weggebt, die ihr nicht mehr braucht, egal, denn macht euch bitte Folgendes klar:

Wenn ihr beginnt, grobstofflich aufzuräumen und Sachen loszulassen, weiterzugeben oder zu entsorgen, gebt ihr auch energetisch Raum für Neues. Das ist absolut positiv zu sehen.

Auch ist dies eine Zeit, wo die **Reinigung eures Inneren**, also Clearings, Ho'oponopono und die vielen verschiedenen Übungen besonders fruchtbar sind, damit ihr euch erneuern und selbst neu wachsen könnt wie die Pflanzen auf eurer Erde.

Feiert den Frühlingsanfang in euch und in Wertschätzung für Mutter Erde.

Der Meisterheiler, die Meisterheilerin in euch

Ich bin nicht sicher, ob ihr euch alle schon einmal tiefgründigere Gedanken gemacht habt was es bedeutet, ein Heiler zu sein. Es sagt sich so schnell und so leicht und es hat natürlich auch eine gewisse soziale Stellung. Wir sagen euch ja immer, ihr seid MeisterheilerInnen.

Lasst uns doch bitte gemeinsam einmal darüber philosophieren was es bedeutet, HeilerIn zu sein.

Ihr alle hier in dieser Gruppe seid HeilerInnen, sonst wärt ihr nicht hier.

Wir könnten wie folgt definieren:

Heilen oder ein Heiler zu sein bedeutet in jedem Fall eine positive Veränderung im weitesten Sinne herbeizuführen, nicht nur im Sinne von Heilen einer Krankheit, sondern auch Heilen im Sinne der Energie einer Landschaft, Gemeinschaft oder einer sozialen, politischen oder gesellschaftlichen Ebene.

Wenn dir das klar wird dann verstehst du, dass HeilerInsein etwas sehr umfassendes ist, das viele verschiedene Aspekte hat. Nicht alle Heiler können z.B. durch Handauflegen eine positive Veränderung herbeiführen, manche können das, bei anderen Heilern geht es wie-

derum darum, dass sie aufgrund ihrer Sicht, dieser Qualität, sehr gut sehen können, wo die Blockaden sitzen und diese auflösen können.

Aber ein Heiler kann auch jemand sein, der dazu in der Lage ist, Frieden zu stiften und zerstrittene Parteien oder Personen wieder zusammenzubringen.

HeilerInnen führen immer positive Veränderungen herbei.

Legt bitte eure Achtsamkeit darauf, dass es einen **Unterschied zwischen Kurieren und Heilen** gibt.

Kurieren bedeutet, an Symptomen heruzudockern und zu versuchen, sie zu beseitigen. Ein Symptom hat aber immer auch einen tiefer liegenden, energetischen Grund.

Diesen tieferliegenden, energetischen Grund zu finden ist die **Aufgabe des Heilers**, um die Einheit des Systems wieder herzustellen.

Wohlbemerkt, ein Mensch ist natürlich immer vollkommen, auch wenn ihm z.B. durch einen Unfall ein Bein, Arm oder Finger fehlt oder er z.B. eine Grippe oder Krebs hat, er hat es vielleicht nur vergessen.

Es geht darum dass du, als HeilerIn, als agierender Part dein Gegenüber, den Hilfesuchenden wieder daran erinnerst, was sie oder er in Wirklichkeit ist, nämlich **ganz, heil und heilig**. Dazu bedarf es unter Umständen sehr viel Überzeugungskraft und auch mancher psychologischer Tricks. Dies ist alles erlaubt, solange du dein Gegenüber nicht zwingst. Versuche dabei soviel Humor, Fröhlichkeit und Leichtigkeit wie möglich in deine Arbeit hineinzubringen.

Erkenne die inneren Hindernisse und hemmenden Glaubenssätze, die dein Gegenüber aufgebaut hat, während du mit deinem Gegenüber arbeitest. Es geht nicht daran, dass du sie bewertest, die Seele deines Gegenübers hat seinen Grund, warum es die Blockierungen zugelassen hat.

Du bist dazu da, die Blockierungen zu erkennen, einen Weg zu finden und deinen Hilfesuchenden vorzuschlagen, wie diese Blockaden aufgelöst werden können. Auf deinem Weg hier als HeilerIn, TherapeutIn und HelferIn wirst du vermutlich das ein oder andere Mal auch an deine Grenze kommen weil du feststellen wirst, dass du an eine Barriere oder Blockade kommst, die im Moment einfach nicht auflösbar ist oder wo dein Gegenüber einfach nicht bereit ist, diese aufzulösen und auch das ist in Ordnung und zu akzeptieren. Es wäre der Missbrauch deiner Fähigkeiten, wenn du jetzt den großen Hebel ansetzen würdest, denn dann kämst du sehr schnell in den Bereich der Manipulation. **Du bietest Möglichkeiten**, aber enthalte dich bitte um Himmelswillen jeglichen Zwang.

Dazu ist wichtig, dass du dich selbst beobachtest und dass du sehr achtsam bist mit dem, was du sagst weil dein Wille, dem anderen zu helfen und ihm Gutes zu tun ist ja wunderbar, aber es ist sehr menschlich und es passiert sehr schnell, dass du die feine Grenze zwischen Unterstützung und Manipulation überschreitest.

Deshalb solltest du als HeilerIn immer mit Intuition und Mitgefühl weise, bedacht und achtsam handeln. Du solltest auch darauf achten, deine eigenen Grenzen zu erforschen, denn das gehört dazu, es ist ein duales System. Es mag zwar irritierend sein und es mag dich vielleicht auch ärgern oder wütend machen und möglicherweise auch verletzen, wenn du an deine eigenen Grenzen stößt.

Aber ich bitte dich auch hier um des Himmelswillen, erkenne und akzeptiere deine Grenze und wenn du aber merkst, dass das nicht geht und du nicht den nötigen „Werkzeugheilkasten“ hast, um den Hilfesuchenden weiterhelfen zu können, dann bitte sage das

dem Hilfesuchenden und eröffne ihm oder ihr Alternativen. Das ist ganz wichtig, denn du solltest als HeilerIn **ehrlich und wahrhaftig** sein.

Sei dankbar, dass du diese besonderen Kräfte und Eigenschaften hast und dass dein Weg so weit vorangeschritten ist, dass du eine gute Verbindung zu der Göttlichkeit-in-Aktion hast. Dafür solltest du Danke sagen, denn das ist nicht selbstverständlich.

Als HeilerIn solltest du immer, so gut wie es halt geht allen Menschen, Tieren und Pflanzen und all dem, was ist mit Liebe und Mitgefühl begegnen.

Du bist als Heiler oder sogar als Meisterheiler kein abgeklärter Heiliger und du bist auch noch nicht erleuchtet, du bist auf dem Weg der Schulung. So kann es passieren, dass du auch mal einen schlechten Tag hast und in deine Muster verfällst oder du gerade jenseits deiner dir innewohnenden Göttlichkeit bist, weil dich vielleicht das ein oder andere irritiert hat.

Jedoch ist an dieser Stelle wieder Achtsamkeit angesagt. Wenn du merkst, dass du aus deiner Mitte und Balance gefallen bist, dann verurteile dich nicht, sondern ziehe dich zurück und tue das, was notwendig ist, damit du wieder in die Ruhe und Kraft kommst und das kannst nur du selbst beurteilen, was dir gerade gut tut und niemand sonst.

Natürlich geht es dann in diesem Moment auch darum, dass du nicht nur auf dein Geistbewusstsein achtest sondern auch wahrnimmst, was dein Körperselbst braucht. Möglicherweise sagt dein Geistbewusstsein, jetzt ist Zeit für einen Mittagsschlaf und dein Körperbewusstsein möchte sich aber lieber bewegen, dein emotionales Selbst möchte vielleicht wiederum etwas anderes und dein mentales Selbst möchte vielleicht endlich die Buchführung erledigen.

Du als oberste Wesenheit innerhalb deines Systems bist dafür verantwortlich, dass es dem Kollektiv, das du in Wirklichkeit bist, gut geht und dass all diese Bedürfnisse zu ihrer Zeit zu dem für sie richtigen Zeitpunkt auch erfüllt werden.

Bitte prüfe, was du wirklich brauchst. Lasse dir hierzu Zeit, um wirklich wieder in deine Mitte zu kommen, denn dann wirst du wieder erstarren und kräftig werden. Der doppelte Diamantlichtstrom kann dich wieder kräftigen, stärken und auffüllen, sodass auch deine Selbstheilungskräfte wieder aktiviert werden, denn das dürfen wir nicht vergessen.

Ein jedes Mal, wenn du in deinen heilerischen Fokus gehst, indem du danach trachtest, eine positive Veränderung in deinem Gegenüber herbeizuführen, aktivierst du natürlich die Selbstheilungskräfte im anderen Körper. Du als HeilerIn stellst ja nur die Energie zur Verfügung. Die Frage ist, ob dein Gegenüber die Energie nimmt oder nicht, d.h. du förderst die Selbstheilungskräfte im Gegenüber.

Da dein emotionales Selbst nicht zwischen dir und jemand anderem unterscheiden kann, wird es im selben Zug natürlich auch deine Selbstheilungskräfte aktivieren und dafür sorgen, dass du selbst wieder in die Vervollkommnung deiner Balance kommst. Wenn das gut klappt, dann bleibst du auch als HeilerIn stabil.

Bevor der 12:12er Vortex sich für die Erde geöffnet hat, war das Heilen eine noch herausfordernde Aufgabe, als es das in eurer Zeit jetzt hier ist. Die Morphogenetik war dicht und in einem Sinne verstopft und oft war es nicht möglich, die entsprechenden Lichtenergien in der entsprechenden Potenz wirklich abzuholen und durchzuleiten und die Transformationen vor allem über die Lichtfokken geschehen zu lassen. So haben viele Heiler wie z.B. auch Daskalos die unbalancierten Energien über ihre eigenen Systeme gezogen, was sie zwar relativ lange Zeit sehr gut verstoffwechseln konnten, aber irgendwann eben nicht mehr und dann haben ihre Körper sich irgendwann mit Krankheit gemeldet.

Doch soweit muss es nicht kommen. Als HeilerIn hast du auch für dich und deinen Körper die Verantwortung. Wenn du merkst, dass du dich auf irgendeiner Ebene geschwächt fühlst, dann sage bitte die Sitzung ab, denn dann bist du nicht in deiner Mitte und kannst somit auch die Energien nicht gut kanalisieren. Dann greift das alte System, das du aus vielen Leben gewohnt bist und dein System fängt an, die unbalancierten Energien über dein System zu ziehen - dann wird die eine heiser und der andere bekommt eine Grippe etc.

Das heißt, du bist in allererster Linie verantwortlich für dein eigenes Selbst, deine Mitte und Balance und du bist dafür verantwortlich, dass deine Energien sauber und gut verbunden fließen.

Keine Heilarbeit ohne Hohe Selbst-Anbindung, denn das ist dein bester Schutz, sodass du in klaren Energien bleibst.

Du hast unendlich viel gelernt und jedes Mal wirst du zu Beginn eines Channelings im Kollektiv in die Diamantlichtverbindung geführt, denn durch Wiederholung prägt sie sich ein und du bist somit gut im Strom der Energien. Natürlich kann dein emotionales Selbst dich verbinden, aber wenn du nur den Funken eines anderen Gedankens dazwischen schiebst, kommt die Zielrichtung schon aus der Balance. Es ist also deine Aufgabe, hier korrekt in die Verbindung zu gehen und die Ganzheit, die Einheit von Körper-Seele-Geist immer im Bewusstsein zu haben, sowohl deine als auch die von deinem Hilfesuchenden.

Ein wichtiger Punkt bei der Heilarbeit ist einfach auch noch der, dass es sehr oft noch darum geht, dass du dein Gegenüber unterstützt, indem du da bist und zuhörst und dein Gegenüber nicht be- oder verurteilst sondern wie ein liebender, elterlicher Geist bereit bist, den anderen aufzufangen. Hat dein Gegenüber Vertrauen zu dir, dann kann er sich für die Heilarbeit auch wirklich öffnen. Das Herstellen dieses Vertrauens braucht Zeit und du solltest es nicht überstürzen.

Als HeilerIn, mit welchen besonderen Eigenschaften du auch immer ausgestattet bist, bist du immer eine Art Vermittler und Träger von Informationen, bestimmten Energien und Impulsen, die du setzt. Die Energien, die du aus den kosmischen Ebenen abholst und durch deinen Kanal leitest und was du durch deine Handlungen auch immer tust wie Händeauflegung, Kraftlenkung oder Gesprächsführung, du bist in diesem Moment Kanal für göttliche Heilenergie. Diese Energie fließt und gibt deinem Gegenüber Vertrauen, sich zu öffnen.

Das ist eine sensible Situation, wo es deine Aufgabe als HeilerIn ist, einen geschützten Raum schon im Vorfeld zu erschaffen und auch zu halten, wo dein Gegenüber sich geborgen und beschützt fühlt. Es ist wirklich eine Katastrophe, wenn während deiner Heilarbeit irgendwas von Außen kommt was erschreckt oder nötigt, denn dann hast du als HeilerIn gut zu tun, um wieder diese ausbalancierte und geschützte Energie herzustellen, diesen Kokon, in dem es möglich ist, heil zu werden. Das war und ist sehr oft das Problem früher HeilerInnen gewesen.

Jede gut ausgebildete Heilerin war deshalb dazu in der Lage, sofort und quasi automatisch einen Raum der Heilung zu erschaffen, in dem so viel Ruhe und Geborgenheit herrscht, sodass die Übertragung oder die Zurverfügungstellung der Heilenergie auch möglich wird. Das wollte ich euch jetzt aus den Speichern eures unendlichen Bewusstseins an die Oberfläche holen.

Heilarbeit

Atmet ein und atmet aus und werdet weit. Zentriert euch in eurem Herzkelch und fokussiert euch auf die ständig fließende Liebe von Vater-Mutter-Gott und der Erdenmutter.

Dies ist eine Trinität und du kannst dir ein Dreieck mit einer Spitze nach unten vorstellen, Vater-Gott rechts, Mutter-Gott links und Erdenmutter unten.

Flute das Dreieck, indem du die Energie wahrnimmst, die hier fließt.

Jetzt erschaffst du ein zweites Dreieck, dein emotionales Selbst unten links, dein mentales Selbst unten rechts und dein Hohes Selbst an der Spitze über dir.

Du erschaffst dieses zweite Dreieck in der Anerkennung deines **emotionalen Selbstes**, deines inneren Kindes, des Kraftlenkers in dir und deines **mentalen Selbstes** mit seinem unendlichen Wissensschatz und seiner Fähigkeit zu kombinieren und Zusammenhänge zu begreifen (dies ist ein unendlich wichtiger Punkt in deiner Evolution) und der Verbindung mit deiner **göttlichen Präsenz**, der liebenden Weisheit deines göttlichen Funkens und deiner Fähigkeit zu lieben.

Dieses zweite Dreieck setzt du in deinem Herzen auf das erste Dreieck drauf und dadurch entsteht ein 6zackiger Stern. Bitte erlaube dir die Kraft zu fühlen und zu spüren, die allein durch diese Kombination entsteht.

Jetzt bittest du dein Hohes Selbst (an Spitze des Dreiecks), dich mit deinem Inkarnationsengel, deiner Seele zu verbinden.

Du bittest deinen Inkarnationsengel all deine **Heilerfähigkeit**, all deine **Heilerliebe** und all dein **Heilerwissen** jetzt in deinen 6zackigen Stern zu kanalisieren.

Diese komplette Energie dehnt du jetzt aus deinem Herzen heraus um dich und den Hilfesuchenden herum aus, sodass ein Kokon, ein Raum, eine Sphäre in dieser sogenannten 3D-Realität entsteht, in der ihr, du und der Hilfesuchende vollkommen geschützt und geborgen seid und ihr euch trotzdem aufgrund deiner Kraftlenkung in einem 5dimensionalen, sphärischen Raum befindet.

Holt das Wesen in euren Heilungsraum jetzt hinein, das gerade Heilung benötigt und lasst eure Heilenergie fließen.

Vielleicht dringen noch Geräusche von Außen herein, aber sie sind nicht weiter wichtig. Ihr verharret mit eurem Hilfesuchenden in eurer Sphäre und seid liebende Kraft, die ihr zur Verfügung stellt.

Bleibt bitte dabei...

Optionale Zukunftsprojektion für den Heilsuchenden

Noch etwas zum Ausprobieren (später ausführlicher). Es ist eine relativ neue Idee, zu der einer eurer Erdenlehrer eure Botschafterin und auch mich demzufolge inspiriert hat und das wir jetzt mal kollektiv ausprobieren werden.

Stelle du dir als HeilerIn deinen Hilfesuchenden in seiner Ganzheit, seiner Einheit und seinem Heil- und Heiligsein in der Zukunft vor. Was auch immer du für Bilder erhältst, manchmal bedeutet Heilung auch Aufstieg, auch das kann sein. Wir befinden uns jetzt in einer möglichen Zukunftsprojektion, da Zukunft immer relativ ist.

Gestatte dir eine Energie, ein Bild, ein Wissen vom vollkommenden Heil- und Heiligsein deines Hilfesuchenden und beende dies mit einem AMEN-AMEN-AMEN.

Dann dankst du deiner Seele, deinem Hohen Selbst und deinem emotionalen und mentalen Selbst (das dabei auch gelernt hat, göttliche Inspiration abzuholen), du dankst Vater-Mutter-Gott und der Erdenmutter und bringst dich ganz bewusst wieder zurück ins Hier und Jetzt, die Sphäre löst sich dabei langsam auf und dein Hilfesuchender ist damit entlassen, d.h. du lässt ihn los und ihr seid gesegnet.

Du zwingst dein Gegenüber nicht, es ist eine **optionale** Zukunft. Heil und Heiligsein bedeutet die letztendliche Zukunft, die dein Heilsuchender haben wird, wenn er wieder in der Quelle-alles-Seins ankommt. Du stellst diese Energie nur zur Verfügung.



Zukunft zu gestalten ist nicht einfach, denn jedes bewusste Wesen jeder Ebene erschafft permanent verschiedene Möglichkeiten der Zukunft neu.

Jedoch wird es auch im Zuge dieser Wandlung des Planeten zunehmender von Bedeutung sein, was die bewussten Wesen für Zukunftsvisionen entwickeln.

Das ist die höhere Aufgabe hinter der Coronakrise!

Corona heißt Krone, die Krönung und Krone bedeutet, dass du **Gleicher unter Gleichen** bist, **königlich**, bedeutet aber auch der *Kopf*, die *Regierung*, der *Herrscher* sozusagen. Einen wahren Herrscher assoziiert man mit Weisheit, Überblick, Mildtätigkeit, Demut und Verbindung mit Gott um danach zu trachten, dass es allen so gut wie irgendetmöglich geht.

Das schaffst du als Individuum eben dann, wenn du dich der besonderen Aufgabe stellst, dich selbst permanent zu entwickeln, immer bewusster zu werden, dein bewusstes Sein immer weiter auszudehnen und die verschiedenen komplexen Ebenen dieses Systems Gaia immer besser zu erfüllen, zu verstehen und zu durchdringen und bitte immer mit Mitgefühl.

Mutter Erde, Gaia ist auf eure Mithilfe angewiesen und ja, natürlich kann sie sich reinigen in Form von Erdbeben, Vulkanausbrüchen und auch Viren können um die Welt gehen. Eine **Reinigung durch Seuchen (siehe auch SoCha am 29.03., Resonanzen in Bezug auf Seuchen auflösen)** führt dazu, dass es weniger Menschen gibt, dies führt wiederum zu einer größeren Öffnung gegenüber anderen Menschen und anderen Ideen und führt wiederum zu Innovationen im Bereich der verschiedenen Wissenschaften etc. Es hat alles auch sein Positives!

Jedoch, du bist so lange schon auf der Erde und **du bist genau in diese Zeit hierher inkarniert, weil du an der Gestaltung dieser Neuen Erde mit beteiligt sein möchtest!**

Aus unserer Sicht bist du ja ein Meisterheiler und ein Meisterheiler schöpft aus der unendlichen Quelle seiner Liebe und seiner Weisheit und entwickelt Impulse und Ideen für eine Gemeinschaft auf dem Planeten, wo es allen GUT geht.

Also ist es sehr viel sinnvoller darüber nachzudenken:

- **Wie kann die Erde sich in Zukunft entwickeln aus dem, was wir als Menschheit gerade erleben?**
- **Was darf sich positiv verändern?**
- **Welche Vereinbarungen können Menschen mit sich und Gaia treffen, um es sowohl für die Erde als auch für Menschen leichter und angenehmer zu machen?**
- **Wie kann mehr Kollektivität und mehr Zusammenhalt gefeiert und gelebt werden?**
- **Welche Visionen für die Zukunft entwickle ich, in denen es allen und allem so gut wie irgendetmöglich geht?**

Es ist bei allem, mit dem ihr ständig berieselt werdet sicherlich besser, darüber nachzusinnen und hier Ideen und Impulse zu entwickeln, um diese dann in die Welt auszusenden als sich ständig in irgendwelche angstbesetzten, negativen Felder hineinziehen zu lassen. Die Morphogenetik ist bereits voll damit.

Natürlich wird es eine kollektive Heilung dieses gesamten Systems geben, **das steht außer Frage**, aber der Punkt der Umkehr ist leider noch nicht erreicht.

Es geht wirklich darum, dass jedes Individuum erkennt, dass Gewohnheiten und Selbstverständlichkeiten losgelassen werden müssen, dass es um ein Abtauchen in die innere Welt geht und um ein Erkennen von **WER BIN ICH WIRKLICH** und **WAS WILL ICH WIRKLICH**, damit mehr Achtung, Respekt und mehr Miteinander, das ja bereits überall beginnt, sich in der Menschheit entwickelt.

Vielen Dank bis hierher. Dies ist Hilarion.

PAUSE

Tape 2

Hilarion: Seid gesegnet und willkommen, dies ist wiederum Hilarion. Bevor wir zur kollektiven Heilarbeit des Planeten kommen ist noch ein wichtiger Punkt in dieser Akademie zu beachten. Bitte befragt eure Seelen:

- **Was will denn meine Seele von mir?**
- **Was möchte meine Seele, dass ich jetzt in dieser Inkarnation, in dieser besonderen Zeit verwirkliche?**
- **Um was geht es?**
- **Wie kann ich das in diese Welt bringen und WO und WIE finde ich Kollektive, die mich dabei unterstützen?**

Stille Meditation zur Befragung deiner Seele

Vorbereitung:

Bitte halte einen Stift und ein Stück Papier hierzu bereit, denn unter Umständen wunderst du dich, was für Impulse da auftauchen.

Egal wie doof es dir vorkommen mag, was du an Antworten erhältst, schreibe es bitte auf, denn es hat einen tieferen Sinn. Du bist noch nicht wirklich gewöhnt, mit deiner Seele zu kommunizieren. Deine Seele sucht eine Möglichkeit, sich auszudrücken. Wenn du eine Antwort erhältst, die für dich erst einmal keinerlei Sinn macht, schreibe diese trotzdem auf, denn du wirst ergründen um was es wirklich geht, wenn der Zeitpunkt passend ist.

Atme ein, atme aus und werde weit, verbinde dich mit dem Diamantlicht, lass es durch dich hindurchströmen und sei in deinem Herzkelch in der ewig fließenden Liebe von Vater-Mutter-Gott und in der liebenden Zuneigung der Erdenmutter geankert.

Du hast in diesem Momentum der Zeit alles, was du brauchst, du bist sicher, geliebt und geborgen, du hast genug Energie, du fühlst dich wohl und bist bereit, dich mit deiner Seele zu verbinden.

Bewege dich nun auf dein 12. Chakra, Verbindung mit deinem Hohen Selbst.

Bitte dein Hohes Selbst, das dich über alles liebt, dir Zugang zu deiner Seele zu gewähren und steige auf auf dein 16. Chakra, Farbe magenta.

Jetzt bitte dein emotionales Selbst, die Brücke jenseits von Raum und Zeit zu deiner Seele zu schaffen, über die du hinübergehen kannst, um von deinem Inkarnationsengel in einer parkähnlichen Landschaft in deinem Garten empfangen zu werden.

Dein Inkarnationsengel ist voller Liebe für dich, er breitet seine Arme aus und du darfst dich da hineinfallen lassen und Geborgenheit, Liebe, Fürsorge und Achtsamkeit für dich und alle deine Erschaffungen wahrnehmen.

Du bist geborgen, alles ist gut.

Heute geht es um einen Dialog mit deinem Inkarnationsengel.

Frage also deinen Inkarnationsengel:

- **Was will meine Seele für diese Welt verwirklichen? Was ist es, um was es geht?**
- **Was darfst du mir jetzt zeigen?**
- **Was ist einer der sicher vielen Impulse für diese Inkarnation in diesem Hier und Jetzt, wo die Menschheit und die Erde in einer Zeit der Wandlung stecken?**

Sei einfach offen und empfangen... und notiere dir die Antworten.

Die nächste Frage lautet:

- **Wo, lieber Inkarnationsengel, liebe Seele finde ich Freunde, Unterstützung und ein Kollektiv, mit dem zusammen ich das, was ich verwirklichen möchte, in die Welt bringen kann?**

Es ist die Zeit der Kollektive und deine Seele kann dir Hinweise geben und aufzeigen, mit welchen Gruppierungen, Menschen oder Energien es sich in diesem Fall im Besonderen lohnt zu vernetzen als Unterstützung dafür dass du das, was deine Seele will, auch ins alltägliche Leben hineinbringst.

Notiere dir bitte auch das und bedanke dich bei deinem Inkarnationsengel und bitte ihn um Unterstützung, dich immer wieder daran zu erinnern.

Verabschiede dich und komme zurück auf die Ebene deines Hohen Selbstes.

Es wäre eine gute Idee, dein Hohes Selbst um die Kraft für deinen Auftrag zu bitten, für die richtigen Impulse und die richtigen Inspiratoren.

Dann lass dich in dein System hineinsinken und zwar jetzt in deinen Bauchraum. Hier in deinem Bauchraum holst du dein emotionales Selbst, dem du den klaren Auftrag erteilst, dass es dich unterstützt und dich aufmerksam macht für das, was deine Seele verwirklichen möchte.

Bedanke dich und bleibe bitte in deiner Mitte, weil wir jetzt die planetare Heilarbeit machen wollen.

Wir stellen uns die Erde, so wie sie ist, in einer relativ naheliegenden Zukunft vor und wir erschaffen als HeilerInnen die Sphäre dafür und entwickeln dann jede von uns in ihrer Individualität für sich eine Zukunftsvision auf vollkommen positive Art und Weise für unseren Planeten.

Wir sind in diesem Moment 19 Leute und erzeugen eine Kraft von 361 Bewusstseinsformen (19 multipliziert mit 19), das ist schon eine Menge.

Planetare Heilarbeit mit grandioser Zukunftsvision

Ruft eure Erdhalter und versichert euch eurer guten und stabilen Verbindung zur Erde.

Bitte macht euch noch einmal den doppelten Durchstrom bewusst.

Dann erschafft die Heilersphäre:

Das 1. Dreieck im Herzchakra: Vater-Gott, Mutter-Gott und Mutter Erde

Das 2. Dreieck: Emotionales- Mentales- und Hohes Selbst auf das 1. Dreieck im Herzchakra legen.

Spürt die Kraft. Ihr seid Kraft. Ihr seid Liebe. Ihr seid MeisterheilerInnen.

Bittet euer Hohes Selbst, euch jetzt mit eurer Seele, eurem Inkarnationsengel zu verbinden.

Bittet jetzt euren Inkarnationsengel, **sämtliches Heilerwissen, sämtliche Heilerliebe** und **sämtliche Heilerfähigkeit** in euer System zu kanalisieren.

Stellt euch vor, ihr sitzt irgendwo auf einem kleinen Sternchen in den Weiten des Alls und vor euch ist der wunderbare blaue Planet und ihr erschafft jetzt die Heilersphäre, in der du dich und der blaue Planet befindet.

Wenn du möchtest und das ist immer gut, kannst du zusätzlich noch eine liegende-8-Verbindung von deinem Herzen zum Herzen Gaias, Schöpferkern machen und mit der Kraft aus dem gläsernen Meer, der violetten Mutteressenz allen Lebens fluten.

Du sitzt jetzt auf einem Sternchen außerhalb der Erde und stellst dir vor, dass du dich jetzt im Herbst des Jahres 2020 befindest.

Es ist ein wunderschöner Herbsttag und es ist angenehm warm. Du sitzt vielleicht auf einer Bank in einem Park oder an einem Kraftort, es sind einige Menschen unterwegs, die sehr freundlich und achtsam sind und sehr wertschätzend und liebevoll miteinander umgehen.

Man grüßt sich wieder, wenn man sich sieht und jeder ist bereit, dem anderen seinen Raum zu lassen, d.h. der Respekt füreinander ist wieder da, du bemerkst auch Respekt für den Ort, an dem die Menschen sich bewegen, v.a. wenn du an einem Kraftplatz in der Natur bist, das hat ja vielen von euch gefehlt.

Du erinnerst dich zurück an das Wunder, dass bereits im frühen Sommer ein Heilmittel gefunden wurde, das die Auswirkungen des Virus in erheblichem Maße eindämmt und die Sterblichkeitsrate auch in erheblichem Maße senkt und zwar so weit, wie dein Geist dieses zulässt.

Du erinnerst dich daran, dass die Nachbarschaftshilfe, die in Zeiten der Krise begonnen hat, immer noch und andauernd am Werk ist und es für jedes einzelne Individuum wieder von Bedeutung ist, anderen behilflich zu sein, auf welche Art und Weise auch immer.

Du erinnerst dich und du weißt um deine Erleichterung als du mitbekommen hast, dass immer mehr Menschen größere Achtsamkeit auf das Wohl der Tiere legen und den möglichst sauberen Anbau von Gemüse, Getreide und Obst aus regionalen Anbaugebieten.

Du denkst mit Freude an deine Bewegungsfähigkeit mit dem Auto, Zug und Bus über Grenzen hinweg und dass der Verkehr weniger geworden ist, weil viel mehr dezentrale Geschäfte, Gebiete und Organisationen entstanden sind, sodass die Transportwege kürzer geworden sind.

Du stellst dir vor, wie du tief ein- und ausatmest und dich an der frischen Luft erfreust, weil die Luft sehr viel sauberer geworden ist.

Dies sind nur Beispiele. Ich überlasse dich jetzt deiner eigenen Zukunfterschaffung, auch wenn dies im Moment für dich paradox erscheinen mag.

Du sitzt im Herbst 2020. Erschaffe ein positives Zukunftsfeld. Du bist nicht alleine, du bist im Kollektiv und ihr erzeugt die Kraft von 361 Bewusstseinsformen.

Damit die Kraft sich um ein Vielfaches vermehrt erlaube ich, Hilarion mir jetzt, all die Wesenheiten zu bitten mitzumachen, die damit einverstanden sind und zu deinen spirituellen Clans dazugehören und die jetzt, wo auch immer, auf der Erde inkarniert sind. **Das wird euer Feld in den Bereich der Millionen führen. Die MagdalenerInnen inkarniert und nicht inkarniert sind auch dabei.**

Du sitzt im goldenen, warmen und angenehmen Herbst des Jahres 2020 und erinnerst dich und indem du es tust, erschaffst du ein positives Zukunftsfeld jetzt...

Ich erlaube mir noch einen Impuls zu setzen, den du ausschmückst...

Die Heilmittel, die gefunden werden, um den Virus abzdämpfen haben gleichzeitig die wunderbare Eigenschaft, eine oder mehrere der großen Krankheiten eurer Menschheit zu besiegen wie z.B. Krebs. Das ist eine Nebenwirkung, von der man aber erst im Herbst 2020 mit vollkommenem Erstaunen etwas zu ahnen beginnt. Die Quantenphysiker eurer Forscher jubeln, denn daran arbeiten sie weltweit.

Dann bereite dich langsam auf das Ende deiner Erinnerungsphase vor und lasse dir noch kurz Zeit und du kannst noch nachschieben, was dir wichtig ist.

Jetzt komme bitte zum Ende und erlaube dir da, wo du an diesem wunderschönen, warmen Herbsttag sitzt, eine Welle von Dankbarkeit durch dich fluten zu lassen, eine Welle dankbarer Glückseligkeit dass ihr alle, du selbst, deine Lieben, deine Gesellschaft und euer Planet diese Initiation so wunderbar und meisterhaft zusammen gestaltet habt und erlaube noch eine Welle von Dankbarkeit und Glückseligkeit, dass so unendlich viel Heilung auf eine trotzdem sanfte Art und Weise entstanden ist, wenn du es einmal global betrachtest.

Gleichzeitig möchte ich dir sagen dass alle Seelen, die aufgrund dieses Virus beschossen haben aufzusteigen, von den Seraphim begleitet werden und direkt ins Licht gehen und auf ihrem Weg ins Licht eine komplette Reinigung ihrer Ängste und Schmerzen erfahren, sodass sie völlig frei ihren Weg weiter voranschreiten

können. Das ist sehr tröstlich. Erlaube auch dafür, dass Dankbarkeit sich in dir ausbreitet.

Vielleicht erfährst du die Dankbarkeit der Tiere und die Dankbarkeit der verschiedenen Devas für all die Veränderungen, die auf diesem wunderbaren Planeten Raum genommen haben.

Du kannst glücklich und selig sein und die Herbstsonne genießen, das Rauschen der Blätter im sanften warmen Wind. Genieße den Respekt und die Achtsamkeit der Menschen untereinander und die vielen Erneuerungen, die sich ergeben haben.

Jetzt geht es darum, dass du für dich laut einen Satz der Verwirklichung aussprichst wie:

So sei es oder Epau oder Amen

Ich sage für euch alle AMEN-AMEN-AMEN

Jetzt ziehe deine liegende-8 zurück, begib dich wieder zu deinem Inkarnationsengel, deiner Seele und entlasse die Heilersphäre.

Du hast gespürt, wie groß dein inkarniertes Kollektiv ist und auch wenn du sie nicht kennst, winke ihnen zu und segne sie alle.

Bedanke dich bei allen Beteiligten aus allen Ebenen und auch den Tieren, Pflanzen und Plätzen.

Komm von deiner Seele zu deinem Hohen Selbst zurück und sprich auch hier nochmal klar und deutlich die Bitte um Verwirklichung deines Gebetes, denn nichts anderes ist so eine Zukunftsvision.

Dann lass dich in dein Herzchakra hinabsinken, wo dein emotionales Selbst auf dich wartet und es ist so glücklich und so fröhlich und umarmt dich.

Du weißt, der Kraftlenker in dir wird dir behilflich sein und dich an die in dir innewohnende Kraft und an die dir jederzeit zur Verfügung stehende Liebe erinnern.

Lobe dich selbst, das hast du hervorragend gemacht!

WUNDERLICHTVOLL

Vergiss bitte nicht, was du dir aufgeschrieben hast, was du individuell als Seele in das Leben bringen möchtest und klebe dir das am besten irgendwo auf, damit du immer erinnert wirst oder schreibe es dir in dein Tagebuch, damit du es immer wieder siehst, denn es ist eine Richtschnur, an der du dich bewegen kannst.

Ich hoffe, das Bewusstsein des Geliebtseins ist in dir gewachsen und du bist dir deiner liebenden Kraft und deiner Fähigkeiten ein großes Stück mehr bewusst geworden.

Ich bin wirklich sehr beglückt, mit euch arbeiten zu können.

Sei zuversichtlich und verbreite Zuversicht.**Sei respektvoll und achtsam und achte auf dich und tue, was zu tun ist.**

Schau, auf welche Art und Weise du andere unterstützen kannst, ohne dich selbst in Gefahr zu bringen. Es geht nicht darum, blauäugig in der Gegend herumzuagieren und wie eine Wilde alle Nachbarn mit Einkäufen zu beglücken oder Dinge dieser Art. Es geht auch um die Achtsamkeit beim Einkaufen, nimm vielleicht nur 1 Produkt und nicht gleich mehrere derselben Sorte. Es ist genug da, denke auch an die anderen, die vielleicht auch noch das berühmte-berühmte Toilettenpapier haben wollen ;)

Verbringe die Zeit, die du zuhause bist vielleicht mit Aufräumen und Ausmisten, aber auch mit genügend Muße, um deine Kräfte zu stabilisieren.

Lass dir Zeit, einfach nur dazusitzen und zu sein, zu meditieren und geniale Zukunftsfelder zu erschaffen.

Nimm dir Zeit für alte Freunde, mit denen du vielleicht schon lange nicht mehr kommuniziert hast, um jetzt vielleicht doch mal wieder zu telefonieren.

Egal was im Außen geschieht, halte die Verbindungen mit den Mitteln aufrecht, die jetzt möglich sind.

Bleibe in Verbindung mit dem Bewusstsein, das Gaia ist und sei dir ihrer Liebe versichert.

Du weißt, LIEBE ist die Kraft, die alles heilt und so möge euch die immerwährende Liebe beschützen, wo auch immer ihr hingehet.

Ihr seid göttliche Funken, die sich im Hier und Jetzt erfahren. Dehnt bitte euer göttliches Sein aus und verstömt eure göttliche Liebe, ob zuhause oder draußen.

Erlaube dir, diese Liebe und Zuversicht zu sein.

Schenke den Menschen Mut und Kraft.

Das ist die Aufgabe der Heilerin und du machst das wunderbar.

Ich danke euch für eure Zeit und euer Vertrauen.

Ihr seid alle gesegnet mit meiner Liebe und mit meiner Fürsorge.

Ich freue mich auf den kommenden **Sonntag, den 29.03. zum großen Clearing in Bezug auf Seuchen und den weiteren Seelentelkos am Mittwoch abend.**

Ich bin unendlich dankbar für euer Sein und umhülle euch mit dem Licht und der Liebe des grünen Strahls.

AMEN-AMEN-AMEN

♥DANKE-DANKE-DANKE♥

